

Dr. David Joshua Schröder
d.schroeder@tu-berlin.de
Tel.: +49 (0)1781456680
Sprechstunde nach Vereinbarung

Sekretariat
Felicitas Heine
felicitas.heine@tu-berlin.de

Utopie, Kritik, Diagnose – Soziologie als Krisenwissenschaft

Sommersemester 2023 | Kommunikation und Gesellschaft | 35 SWS

Raum: BH-N 230

Die Soziologie ist eine vergleichsweise junge Wissenschaft. Sie konnte überhaupt erst in einer *modernen* Gesellschaft entstehen, die sich aus dem Glauben an göttlich-metaphysische Kräfte des Schicksals befreit und sich erstmals als selbstbestimmt und gestaltbar verstanden hatte. Dieser Wunsch nach Lenkung von Gesellschaft war wiederum entschieden verbunden mit beginnenden Vorstellungen einer 'Störung' und 'Krankheit' des gesellschaftlichen 'Organismus' gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Die Soziologie wird deshalb seit jeher auch als eine Krisenwissenschaft betrieben. Das Seminar möchte sich dem Verhältnis von Soziologie und Krise in vielfältiger Hinsicht nähern: Wir wollen nicht nur einen Blick auf die Entstehungsgeschichte der Soziologie werfen und uns eine Reihe von Krisendiagnosen anschauen, sondern auch Fragen, inwiefern gerade die Soziologie für Krisenbeschreibungen prädestiniert ist, wie sich die Soziologie alltäglichen Krisenkonstruktionen methodologisch zuwenden kann, oder welche Vorschläge die öffentliche Soziologie aktuell zur 'Rettung der Welt' bereit hält.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung an drei Tagen je von 9 bis 17 Uhr gehalten. Da es sich um ein Blockseminar handelt, muss strengstens auf die Anwesenheitspflicht bestanden werden, sonst kann kein erfolgreicher Abschluss erfolgen.

Die Leistungsbeurteilung wird auf Basis der vollständigen Anwesenheit, eines Referates (3 CP) oder zusätzlich einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 6-10 Seiten (6 CP) vorgenommen.

Termine

<i>25. Mai</i>	<i>16-18 Uhr</i>	Planung, Themen, Interessen, Referatsvergabe
Sa, 17. Juni	<i>9-16 Uhr</i>	Block I: Moderne als Dauerkrise und Kritische Theorie
So, 25. Juni	<i>9-16 Uhr</i>	Block II: Neuere Krisendiagnosen
Sa, 15. Juli	<i>9-16 Uhr</i>	Block III: Krisenwissenschaft anders gedacht

I. Block – Moderne als Dauerkrise und Kritische Theorie

(1) Moderne I: Entstehung der Soziologie als ‚bürgerliche‘ Krisenwissenschaft

Steil, Armin (1993) Krisen-Semantik – Wissenssoziologische Untersuchung zu einem Topos moderner Zeiterfahrung. Wiesbaden: Springer, 255-268.

(2) Moderne II: Weimarer Republik und deutsche Zeitdiagnostik

Mannheim, Karl (1929) Ideologie und Utopie, S.49-56, 69-78.

(3) Kritische Theorie I: Positivismustreit in Nachkriegsdeutschland

Adorno, Theodor W. (1979) Soziologische Schriften I. Frankfurt a.M., 538-547.

(4) Kritische Theorie II: Systemkrisen im Spätkapitalismus

Habermas, Jürgen (1973) Legitimationsprobleme im Spätkapitalismus. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, S. 9- 12, 41-49, 66-73, 96-105.

II. Block – Neuere Krisendiagnosen

(5) Politische Krise als Befreiung aus kapitalistischen Systemzwängen

Fraser, Nancy (2015) Legitimation Crisis? On the Political Contradictions of Financialized Capitalism. *Critical Historical Studies*, 2(2), S. 157–166, 170-189.

(6) Nachfolge der Kritischen Theorie: Desynchronisationskrisen

Rosa, Hartmut (2019) Analyse, Diagnose, Therapie? In: Bittlingmayer, Uwe H.; Demirović, A.; Freytag, T. (Hg.) *Handbuch Kritische Theorie*, S. 1351-1372.

(7) Schöner scheitern: Soziologie als Wissen darüber, warum es nicht funktioniert

Nassehi, Armin (2021) Unbehagen – Theorie der überforderten Gesellschaft. München: C.H. Beck, S. 300-328.

III. Block – Krisenwissenschaft anders gedacht

(8) Keine Krise, nur eine ‚Supertheorie‘ gesellschaftlicher Krisendiagnosen

Luhmann, Niklas (1991) Am Ende der kritischen Soziologie. *Zeitschrift für Soziologie*, 20. Jg., Heft 2, S. 147–152.

(9) Soziologische Experimentalität

Bogusz, Tanja (2018) Experimentalismus – Von der Krisen- zur Erfahrungswissenschaft, Campus Verlag, S. 13-19, 113-118, 417-433.

(10) Krise des Subjekts: Verschwörungsdenken

Klimasch, Sebastian (2021): ‚Krisen‘ und ‚Verschwörungstheorien‘ in Zeiten der Coronapandemie. *Soziologiemagazin* 1-2021.

(11) Gewaltsame Krisenkonstruktionen

Friese, Heidrun (2023) Mobilität, Krise, Kontingenz. In: Kiess, J.; Preunkert, J.; Seeliger, M.; Steg, J. (Hg.) *Krisen und Soziologie*. Beltz Juventa, S. 138-162.